

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 7: Stadtplanung = Urbanisme = Town planning

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARFA zeigt einen neuen Weg



ARFA Stahlablauf-Element

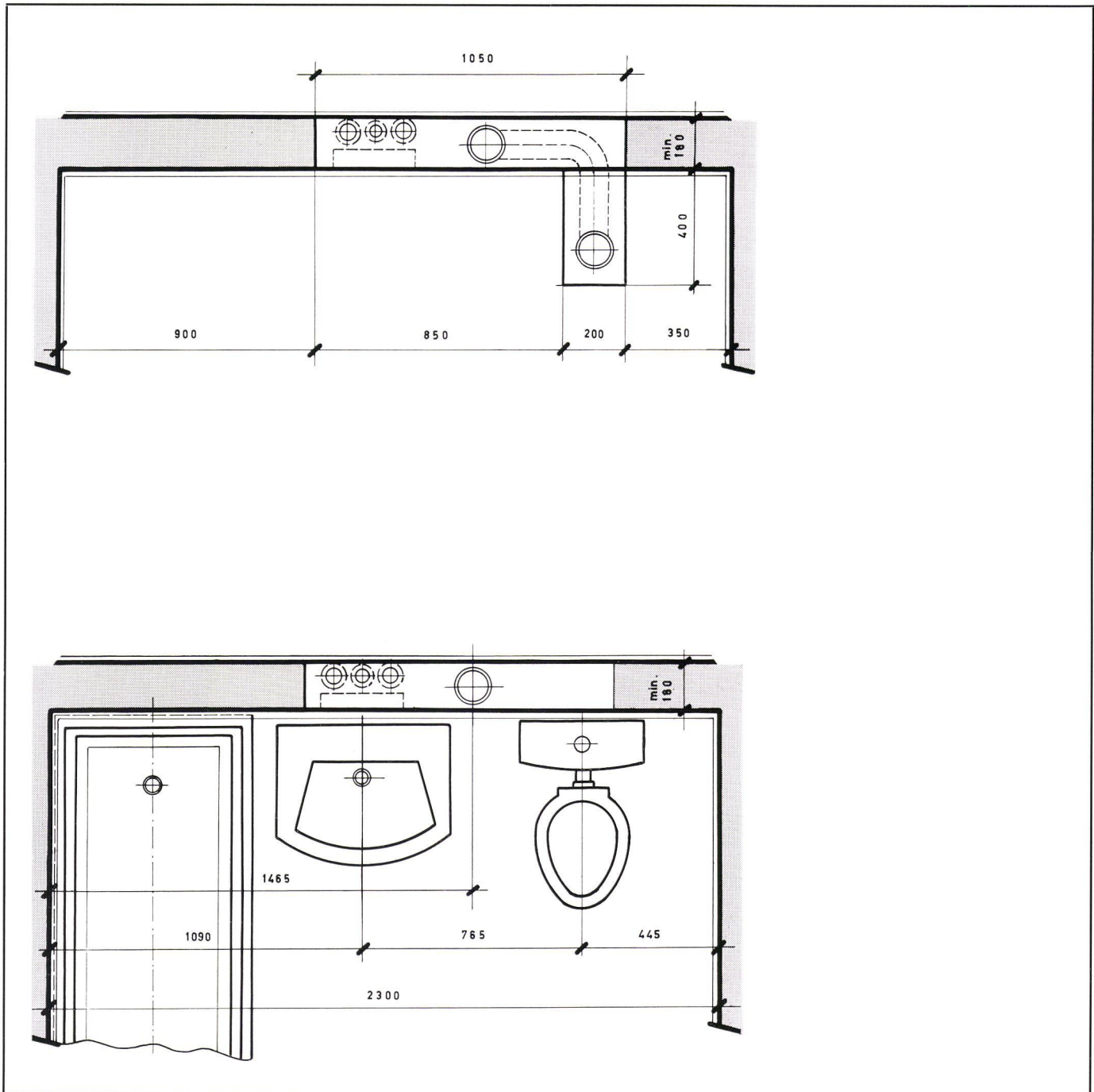
für die Vorfabrikation sanitärer Installationen

**Trotz seiner Einfachheit
eine klare technische Lösung**

Das ARFA Sanitärelement wird im Bau in den freien Raum gestellt, bis auf die gut zugänglichen Wohnungsabstellventile und die Steigstrangverbindungen vor- oder eingemauert und mit entsprechender Wandverkleidung versehen.

Diese technisch einwandfrei gestaltete Stahlablaufkombination ist mit den für die Kalt- und Warmwasser-Installation erforderlichen Halterungen, Verstärkungen und Nivellierstützen für das Versetzen ausgestattet. Sie erfüllt somit alle Voraussetzungen für eine moderne und rationelle Montage-Methode.

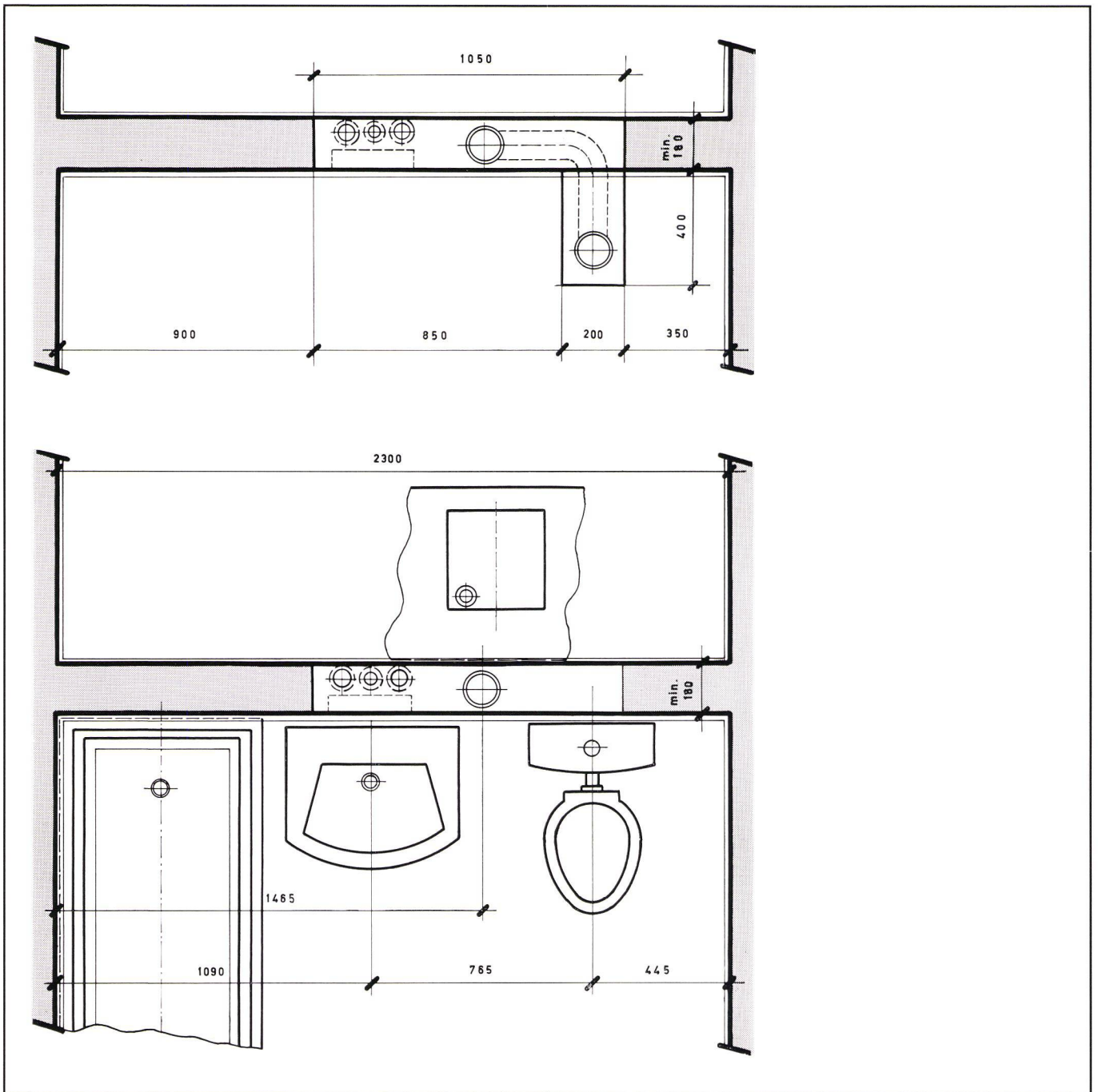
Der aufgeschlossene Installateur erreicht mit wesentlich geringerem Planungs- und Montageaufwand eine reibungslosere und exaktere Arbeitsweise und dadurch einen wirtschaftlicheren Einsatz seiner Arbeitskräfte. Er verbessert somit seine Wettbewerbsfähigkeit und erhöht seine Kapazität.



Typ 230 L

Aus der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten zeigen wir hier zwei besonders häufig verwendete Grundrisstypen.

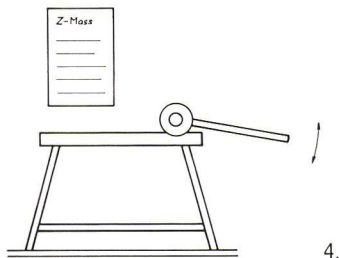
Die weiteren, gut durchdachten und bewährten Wohnungsgrundrisstypen mit verschiedenem Ausstattungskomfort zeigen, dass mit kürzester und formschöner Leitungsführung praktisch jedes reale Wohnbedürfnis nicht nur technisch kompromisslos, sondern auch wirtschaftlich verantwortbar erfüllt werden kann.



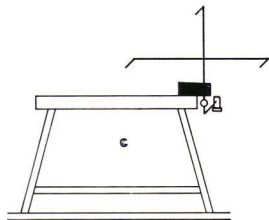
Typ 230 LK

Unsere Vorschläge beschränken sich nicht auf grosse Wohnobjekte oder auf den Typenbau. Ebenso zweckmässige Anwendung finden sie bei Einfamilienhäusern, Appartementshäusern sowie Hotels und gestatten auch hier preisgünstige Lösungen.

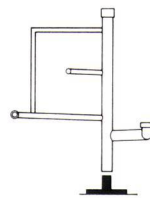
Dem vorausplanenden Architekten erweitert sich damit die Skala der Möglichkeiten in einzigartiger Weise. Seinen Ansprüchen in bezug auf den Ausstattungsgrad, die Genauigkeit und den Funktionswert der Installation sind kaum Grenzen gesetzt.



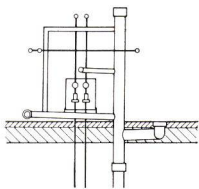
4.



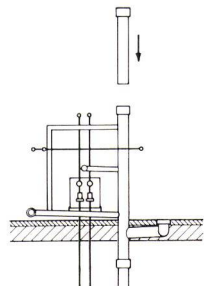
5.



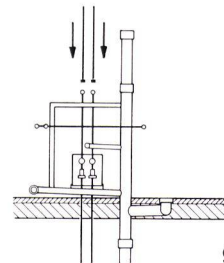
6.



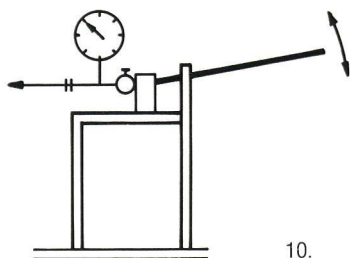
7.



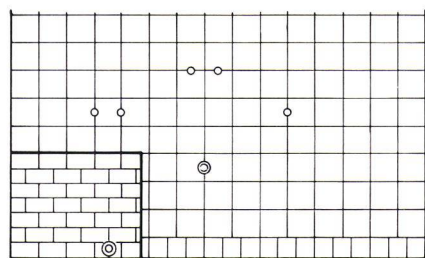
8.



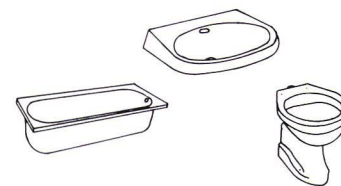
9.



10.



11.



12.

Arbeitsablauf

1. Der Architekt wählt den Grundriss

2. Ablaufrohr-Konstruktion und Stückliste für die Kalt- und Warmwasser-Leitungen beim ARFA-Vertreter bestellen

3. Aussparungen dem Architekten bekanntgeben

4. Wasserleitungsrohre zuschneiden und Gewinde schneiden

5. Am Werkbank zusammenschrauben

6. Befestigung der Wasser-Installation an den am Ablaufsystem angeschweissten Rohrschellen, wobei das Fallrohr über einen von der ARFA leihweise zur Verfügung gestellten Montagefuss gestellt wird

7. Transport auf Baustelle und Versetzen der Installationseinheit im Rohbau

8. Stahlablauf-Passtück mit Rollmuffe ablängen und einsetzen

9. Einfahren der Stockwerksverbindung der Wasser-Installation

10. Druckprobe und Abnahme durch die Behörde

11. Vor- oder Einmauerung der Installationseinheit. Setzen der Badewanne (gegebenenfalls der Küchenkombination). Verkleidung mit Vollplatten oder Plättli

12. Montage der übrigen sanitären Apparate

Für den Installateur ergibt sich bei diesem Montage-System der oben skizzierte, störungsfreie Arbeitsablauf. Die Arbeit auf der Baustelle wird auf ein Minimum reduziert.

Durch die ausgewogene Synthese — rechtzeitige Planung, industrielle Massfertigung und sanitärtechnische Facharbeit — kann der Installateur eine vorbildliche Qualität und Funktionssicherheit garantieren.

Unser technischer Verkaufsdienst wird Sie in allen Fragen gerne beraten und kann Ihnen insbesondere in bezug auf die Probleme Korrosionsschutz, Isolation, Schallschutz, Kalkulation etc. aufschlussreiche Hinweise geben.

Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme! Wir helfen Ihnen Planen und Rationalisieren.

Technischer Verkaufsdienst der ARFA:

Basel, äusserer Dreispitz 061 / 35 55 55

Bern, Bernstr. 109a, Zollikofen 031 / 65 07 76

Biel, Bahnhofstrasse 13 032 / 3 81 66

Luzern, Sonnühlstr. 5 041 / 2 36 29

Lausanne, Av. Jomini 17 021 / 25 48 74

Neuchâtel, Route des Gouttes d'Or 17 038 / 4 01 57

St. Gallen, Tübacherstr. 13, Goldach 071 / 41 12 11

Zürich, Neptunstr. 33 051 / 47 54 42

Wir verkaufen ausschliesslich an Installateure.

ARFA Röhrenwerke AG

Abteilung Sanitär

4002 Basel, Postfach, Tel. 061 / 35 55 55